

Zu Besuch bei Familie Haslhofer

ENGEL Privat: Willkommen in der „Alpaka Heimat“

Ein Hof in idyllischer Alleinlage umringt von Wiesen und Wäldern ist das schöne Zuhause von Familie Haslhofer und ihren mittlerweile 44 Alpakas. Bewirtschafterin des Hofes ist Therese Haslhofer, die den Betrieb im Jahr 2009 von ihren Eltern Christine und Johann Haslhofer übernommen hat. Johann war über 30 Jahre Mitarbeiter im Werk in Schwertberg und hilft auch in seiner Pension gerne am Hof seiner Tochter mit. „Als sehr bodenständiger und naturverbundener Mensch war für mich sehr bald klar den elterlichen Hof zu übernehmen. Ich wollte immer eine etwas ‚andere‘ Landwirtschaft. Alpakas sind dazu genau meine Vorstellung.“ so Therese.



JOHANN HASLHOFER
war 30 Jahre lang bei ENGEL
in Schwertberg beschäftigt.
Jetzt unterstützt er seine
Tochter bei ihrer Passion.

THERESE HASLHOFER
leitet die Alpaka Heimat.

 Warum Alpakas?

Therese: Sie haben ab unserer ersten Begegnung eine große Faszination auf mich ausgeübt. Alpakas passen perfekt in meine Vorstellung von Weidehaltung und bewirtschaften unsere Stellflächen perfekt. Sie sind wie gemacht für unsere Gegebenheiten. Auch mag ich die Vielfalt an Möglichkeiten die sie einem bieten. Von Wanderung über die Zucht bis hin zum Tourismus.

 Wann war für dich klar, dass du auf diese Art von Landwirtschaft umstellen möchtest?

Therese: Tiere waren von klein auf eine große Faszination und Leidenschaft von mir. Jeder der mich ein bisschen besser kennt weiß, dass ich den gesamten Hof gerne innen und außen mit Tieren fülle ☺. Somit war schon sehr bald klar die Landwirtschaft weiter zu führen. Als sich mir die Möglichkeit zum Kauf der ersten Alpakas bot, war klar, dass wir in Zukunft auf diese Art der Landwirtschaft umstellen.

 Wie würdest du die Tiere beschreiben?

Therese: ich würde Sie vorsichtig und sanft beschreiben. Alpakas strahlen etwas sehr fesselndes und beruhigendes aus. Sie entschleunigen und lassen einem dem Moment genießen. Mit ihren dunklen Knopfaugen fällt es ihnen sehr leicht einem um den Finger zu wickeln

 Wie sind die Rückmeldungen auf deine „andere Landwirtschaft“?

Therese: Anfangs waren auch sehr skeptische und belächelnde Rückmeldungen dabei. Etwas Neues, gerade im Sektor Landwirtschaft wird sehr kritisch beäugt, Mittlerweile, nach fast 15 Jahren, bekomme ich nur noch positive und anerkennende Rückmeldungen. Durchwegs sind alle begeistert von den Alpakas und der Begegnung mit Ihnen.

 Was gefällt dir an der Arbeit mit den Alpakas?

Johann: die tägliche Arbeit im Stall unterscheidet sich nicht wesentlich von unserer vorigen. Allerdings ist man weniger zeitgebunden und durch ihre Ruhe und Genügsamkeit sind Alpakas auch „Pensionistentauglich“.

 Hast du ein Lieblingstier?

Johann: Alpakas sind keine Streichel oder Schmusetiere und fast ein wenig unnahbar. Dadurch habe ich nicht wirklich ein Lieblingstier. Allerdings werden die jährlichen Fohlen immer schnell zu solchen.

 ENGEL live: Was wünscht ihr euch für die Zukunft und eure Alpaka Heimat?

Therese: ich wünsche mir, dass ich viele Menschen für das Thema Alpaka begeistern kann und die Alpaka-Heimat immer eine Anlaufstelle dafür ist. Weiter's wünsche ich mir für

die Alpaka-Heimat, dass wir, in unsere Nische immer Bestand haben und den Hof so weiter führen können. Kleinstrukturierte Landwirtschaften wird es in Zukunft nicht mehr so viele geben. Somit bin ich einfach sehr dankbar jetzt für dieses schöne Fleckchen Erde zuständig zu sein und wünsche mir immer einen Weg zu finden diese zu erhalten.

Johann: Ich wünsche mir, dass Therese immer alles so gelingt wie sie es sich vorstellt.



44 Alpakas leben auf dem Hof



Alpaka-Idylle im Mühviertel



Julia Baumschlager, Produktionscontrolling EMV, in der Alpaka Heimat



Das Team Produktionscontrolling beim gemeinsamen Spaziergang mit den Alpakas.

Das Angebot der Familie Haslhofer ist vielseitig: neben verschiedenste Alpakawollprodukte gibt es auch die Möglichkeit Hofbesichtigungen und ausgedehnte Wanderungen gegen Voranmeldung zu erleben. Zudem hat sich der Hof auf den Verkauf von Tieren sowie Fremdeckungen spezialisiert. Und dass Alpakawanderungen Spaß machen, hat das Team Produktionscontrolling aus Schwertberg schon ausprobiert. Das Resultat des Teams war einstimmig: sehr empfehlenswert! Wer also noch eine Idee für den nächsten Teamausflug sucht, ist bei Familie Haslhofer und ihren Alpakas jedenfalls gut aufgehoben!



Mehr Infos und Kontakt zur Alpaka-farm